

## Nachhaltigkeitsbericht Mühldorf a. Inn



Kreisstadt  
Mühldorf a. Inn



Stadtrat 29.04.2021  
Abteilung Stadtbauamt





- Die Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts erfolgt freiwillig (zuletzt 26.10.2017 STR)
- Ziel ist es, v. a. ökologische und ökonomische Auswirkungen des Handelns und das nachhaltige Engagement darzustellen
- Positive Beispiele sollen transparent aufgezeigt werden
- Ein Nachhaltigkeitsbericht wirkt gleichzeitig nach innen ( d. h. zu den Mitarbeitern) und nach außen
- Intern erfüllt er die Funktion, Führung und Mitarbeiter für den Erfolg oder Misserfolg der Nachhaltigkeitsaktivitäten zu sensibilisieren, auf Risiken hinzuweisen und eine Aufbruch Stimmung für neue Ziele und Aktivitäten zu erzeugen
- Nach außen beantwortet der Bericht berechnigte Informationsbedürfnisse, beispielsweise von Bürgern und Stadträten und signalisiert die Transparenz und Gesprächsbereitschaft der Stadt
- Ein glaubwürdiger Nachhaltigkeitsbericht kann die Reputation der Stadt in ihren Geschäftsbeziehungen sowie in der Gesellschaft steigern
- Durch die Vorbildfunktion können z. B. auch Investoren und Bauherren überzeugt werden, ebenfalls nachhaltig zu planen und zu handeln





Der Begriff der Nachhaltigkeit stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft und bedeutet, einem Ökosystem nicht mehr Ressourcen zu entnehmen, als erneuert werden können.

## Aspekte der Nachhaltigkeit:

Aspekt 1: Energie und Klima

Aspekt 2: Wasser, Abwasser, Abfall, Umwelt

Aspekt 3: Materialien / Verwendete Stoffe

Aspekt 4: Umgang mit Ressourcen



Schwerpunkt Bauamt:

Energie und Klima, Umwelt,  
Stadtentwicklung

Aspekt: Beschäftigung

Aspekt: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Aspekt: Aus- und Weiterbildung

Aspekt: Vielfalt und Chancengleichheit





## Aspekte und Unterpunkte

### Aspekt 1 Energie und Klima

- 1.1: Reduzierung Energieverbrauch / CO<sup>2</sup>
- 1.2: Nachhaltige Energie zur Verfügung stellen
- 1.3: Beitritt zum kommunalen Energieeffizienznetzwerk
- 1.4: Energiespartipps
- 1.5: Informationen zu Fördermöglichkeiten und steuerlicher Absetzbarkeit
- 1.6: Klimafreundliche Mobilität

### Aspekt 2 Wasser, Abwasser, Abfall, Umwelt

- 2.1: Wasser, Abwasser
- 2.2: Abfall
- 2.3: Klärschlamm
- 2.4: Zusammenarbeit mit LPV Mühldorf a. Inn
- 2.5: Landschaftspflege durch Rinderbeweidung
- 2.6: Umgang mit Bäumen
- 2.7: Grünzüge





### Aspekt 3 Materialien / Verwendete Stoffe

- 3.1: Baumaterialien
- 3.2: Verwendete Stoffe

### Aspekt 4 Umgang mit Ressourcen

- 4.1: Grund und Boden / Flächenverbrauch
- 4.2: Ausgleichsflächen
- 4.3: Sonstige Ressourcen / Flora Fauna





### Aspekt 1: Energie und Klima – umgesetzte und laufende Maßnahmen

#### 1.1 Reduzierung Energieverbrauch / CO<sup>2</sup>

- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (auch Weihnachtsbeleuchtung)
- Konsequente Ausstattung von kommunalen Neubauten mit LED
- Festsetzung zur Lichtverschmutzung in den Bebauungsplänen
- Reduzierung Stromverbrauch durch Installation Lichtzeitschalter (z. B. Rathaus)
- Energetische Sanierungen (z. B. Rathaus, Zentralschulgebäude)
- Reduzierung Co<sup>2</sup>-Ausstoß durch Gasversorgung anstatt Öl  
( CO<sup>2</sup> Einsparung p. a. 9.432 to p. a.)
- Die Stadtwerke bieten für alle Bürger Energieberatungen an





### Aspekt 1: Energie und Klima – umgesetzte und laufende Maßnahmen

#### 1.2 Nachhaltige Energie zur Verfügung stellen

- Seit dem 01.01.2011 beliefern die Stadtwerke Mühldorf a. Inn GmbH & Co Haushalts- und Kleingewerbekunden bis 100.000 kWh ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien (CO<sup>2</sup> Einsparung von 352 g/kWh) -> „TÜV zertifizierte Wasserkraft“
- 2020: Durch Eigenanlagen der Stadtwerke werden ca. 3,0 Mio kWh aus erneuerbaren Energien (Wasserkraft, PV-Anlagen) erzeugt und in das Stromnetz eingespeist (CO<sup>2</sup>-Reduktion)
- Wasserkraftanlage an der Isen seit 1922 (1.100 kW Leistung, ca. 2.500.000 kWh/a)
- Solar über Stadtwerke als Betreiber: Freibad
- PV-Anlagen über Stadtwerke als Betreiber: Pumpwerk Mößling, Kindergarten und Kinderkrippe Ahamer Straße, Jugendgästehaus, Vereinsheim, Kläranlage, Mittelschule, Stadtwerkegebäude, Isenkraftwerk Winhöring
- Konsequente Versorgung von städtischen Neubauten über Grundwasser-Wärmepumpen
- BHKW für Hallenbad (210 kW), Freibad (447 kW) und Mittelschule

➡ Je mehr Nachfrage nach nachhaltiger Energie, desto weniger Graustromerzeugung





### Aspekt 1: Energie und Klima – umgesetzte und laufende Maßnahmen

#### 1.2 Nachhaltige Energie zur Verfügung stellen -> Zusatzinformation

Herkunftsnachweise und Register

Verpflichtende Stromkennzeichnung des Energieversorgers (nach §42 EnWG) liefert Endkunden wichtige Informationen zu ihrem Strom.

Seit Januar 2013 darf ein Energieversorger Strom nur dann als solchen aus erneuerbaren Energien (EE) kennzeichnen, wenn er für die gelieferte Menge EE-Strom auch Herkunftsnachweise im Herkunftsnachweisregister entwertet hat. Damit wird die Stromkennzeichnung verlässlicher und eine Doppelvermarktung wird ausgeschlossen.

Die Stadtwerke Mühldorf a. Inn kaufen jährlich für ca. 57.000.000 kWh Herkunftsnachweise aus Wasserkraft. Die Erzeugung erfolgt in nachhaltigen Wasserkraftanlagen, die moderne Umweltstandards erfüllen und die an das europäische Stromnetz angeschlossen sind.

Die Ökostrom-Herkunftsnachweise entsprechen dem Kriterienkatalog EE des TÜV Süd.







### Aspekt 1: Energie und Klima – umgesetzte und laufende Maßnahmen

#### 1.3 Beitritt zum kommunalen Energieeffizienznetzwerk

- Vertrag für 3-jähriges Projekt mit 18 teilnehmenden Kommunen aus den Landkreisen Mühldorf a. Inn und Altötting ist unterschrieben
- Ziel: Energieeinsparpotenziale ermitteln und Energiekosten dauerhaft senken
- Energietechnische Untersuchung von kommunalen Liegenschaften, regelmäßige Netzwerktreffen und Austausch mit anderen Kommunen
- Unterstützung durch Moderator (Netzwerktreffen) und energietechnischen Berater
- Förderung des Projekts durch den Bund (70%)

#### Folgende weitere Kommunen nehmen am Netzwerk teil:

Landkreis Altötting	Gemeinde Garching a. d. Alz	VG Rohrbach
Stadt Altötting	Gemeinde Winhöring	VG Marktl
Stadt Neuötting	Gemeinde Buchbach	VG Unterneukirchen
Stadt Burghausen	VG Rechtmehring/Maitenbeth	VG Heldenstein
Gemeinde Aschau a. Inn	Stadt Landau a. d. Isar	VG Reichertsheim/Kirchdorf
Gemeinde Schwindegg	VG Gars/Unterreit	





### Aspekt 1: Energie und Klima – umgesetzte und laufende Maßnahmen

#### 1.4 Energiespartipps

- Regelmäßige Veröffentlichung von Energiespartipps auf der Homepage der Kreisstadt und im Mitteilungsblatt „innstadt info“
- Hinweise auf unserer Homepage z. B. zum Thema Heizkosten, Strom und Wasser sparen (heizsparer.de, Landratsamt Bereich Energie/Klimaschutz, Verbraucherzentrale,...)





### Aspekt 1: Energie und Klima – umgesetzte und laufende Maßnahmen

#### 1.5 Fördermöglichkeit / steuerliche Absetzbarkeit bei energetischen Maßnahmen

- den Bürgern können Ansprechpartner und Informationsmöglichkeiten zur Förderung und Steuervorteilen bei energetischer Sanierung von Gebäuden gegeben werden
- Grundsätzlich: entweder Förderprogramm oder Steuervorteil
- möglich sind Zuschüsse und Kredite für einzelne energetische Maßnahmen durch KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) oder BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle)
- Steuervorteil unter bestimmten Voraussetzungen möglich (siehe EStG)
- momentan können maximal 20% der Sanierungskosten von der Steuerschuld abgezogen werden





## Aspekt 1: Energie und Klima – umgesetzte und laufende Maßnahmen

### 1.6 Klimafreundliche Mobilität

- E-Bike Verleih
- eCarsharing: Firma E-Wald gemeinsam mit Südostbayernbahn und der Kreisstadt Mühldorf a. Inn; Standort: Bahnhof
- E-Tankstellen u. a. an folgenden Standorten:
  - Stadtplatz im Bereich Bushaltestellen (Stadtwerke Mühldorf)
  - Zentralparkplatz hinter dem Hallenbad (E-Wald)
  - Feinsinn Bioladen & Lebensmittelmärkte
  - ....
  - ....
- E-Bikes für Stadtverwaltung
- 1 Hausmeisterauto wird durch E-Auto ersetzt
- Bürgermeister fährt Hybridauto
- Neu: Fahrradabstellanlagen am Bahnhof
- Verbesserungen bei den Fahrradständern: „Mühldorfer Bügel“
- Verkehrskonzept im Rahmen des Flächennutzungsplans (SEA 10.03.2021)



#### **E-Bike-Verleih**

##### Kosten pro Rad:

1 Tag	(9-18 Uhr)	20,00 €
½ Tag	(13-18 Uhr)	11,00 €
Feierabend-Tarif (Mo-Fr von 16-19 Uhr):		9,00 €
1 Std. Schnuppertarif		5,00 €

##### E-Bike Verleih

###### **Jugendgästehaus**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 19,  
Telefon 08631/7370,

Email:  
[jugendherberge@muehldorf.de](mailto:jugendherberge@muehldorf.de)

###### **Pauliwirt in Erharting**

Neuhäusl 1, Tel.: 08631/37820,  
Email: [info@pauliwirt.de](mailto:info@pauliwirt.de)

##### E-Bike Ladestationen

**Stadtplatz**, hinter der  
Bushaltestelle

**Gasthaus Altes  
Wasserschloß**, Am Stadtwall  
15, Mühldorf a. Inn

**Gasthaus Zum Steer**,  
Münchener Straße 132,  
Mühldorf a. Inn

**Pizzeria Palermo**, Brückenstr.  
15, Mühldorf a. Inn

**Grillstube Starkheim**,  
Starkheim 2, Mühldorf a. Inn

Um vorherige Anmeldung der Räder wird gebeten!

Nähere Infos: Touristinfo u. Kulturbüro Stadtplatz 3, Tel.:  
08631/612-612, Email: [tourismus@muehldorf.de](mailto:tourismus@muehldorf.de)

**mavelo**  
e-biking

**inn salzach**  
ECHT OBERBAYERN

+ E-Bike Verleih am  
Hotel Mühldorf, Stadtplatz 85





### Aspekt 2: Wasser, Abwasser, Abfall, Umwelt – umgesetzte und laufende Maßnahmen

#### 2.1 Wasser, Abwasser

- Umstellung des Entwässerungssystems von Mischsystem auf Trennsystem (Entlastung Kanal und Kläranlage)
- Rigolen und Versitzgruben für Oberflächen- und Regenwasser
- Versickerungsfähiger Untergrund bei Gehwegen und Parkplatzbereichen (Entlastung Kanal und Kläranlage)
- Bachverrohrung Stadtwall: Wassernutzung für Wohnblöcke (Heizung)
- Hochwasserschutz: Schutz von besiedelten Flächen, damit bei Hochwasser keine Schadstoffe (z. B. Öl) in Natur / Grundwasser gelangen.
- Gewässer 3. Ordnung (z. B. Grünbach): Rückhalt in der Fläche / Retentionsflächen
- Keine Ausweisung von Baugebieten im hochwassergefährdeten Bereich
- Vereinbarung der Stadtwerke mit den Mößlinger Landwirten bezüglich Bewirtschaftung im Wasserschutzgebiet nach ökologischen Gesichtspunkten. Der Mehraufwand wird vergütet.





### Aspekt 2: Wasser, Abwasser, Abfall, Umwelt – umgesetzte und laufende Maßnahmen

#### 2.2 Abfall

- Abfalltrennung im Rathaus und öffentlichen Einrichtungen
- Unterscheidung von Abfall und Wertstoffen
- 25 Dog Stations u. a. zum Schutz der landwirtschaftlichen Flächen vor Hundekot (2017: 11 Stück)

#### 2.3 Klärschlamm

Klärschlamm aus Kläranlage wird nicht mehr landwirtschaftlich verwendet, sondern ortsnah verbrannt -> keine Schadstoffe in Landwirtschaft / Grundwasser





### Aspekt 2: Wasser, Abwasser, Abfall, Umwelt – umgesetzte und laufende Maßnahmen

#### 2.4 Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Mühldorf a. Inn (LPV)

- 20 Gemeinden aus dem Landkreis sind Mitglied
- Betreuung von Ökokonto- und Ausgleichsflächen
- Ausführung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahme
- Zusammenarbeit mit Landwirten
- Erstellung von kleineren Landschaftspflegekonzepten
- Aktuell: Anfrage für Entwicklung und Pflege einer Ausgleichsfläche (Gem. Flossing)

#### 2.5 Landschaftspflege durch Rinderbeweidung

- Kiesgrube Frixing (Dexter Rinder)
- aktuelle Anfrage für eine teilweise noch herzustellende Ausgleichsfläche der Stadt Mühldorf a. Inn in Oberneukirchen (Wasserbüffelbeweidung)





### Aspekt 2: Wasser, Abwasser, Abfall, Umwelt – umgesetzte und laufende Maßnahmen

#### 2.6 Umgang mit Bäumen

- Bewirtschaftung von städtischen Waldflächen u. Einzelbäumen
  - naturnahe Pflege und individuelle Begutachtung
  - Verkehrssicherungspflicht an Wegen
  - Jungbaumpflege: regelmäßige Ausastung, Fehlstellungen vermeiden, Bindungen kontrollieren, häufiges Wässern
- 2 Baumschutzleitfäden auf Homepage der Stadt Mühldorf
  - Baumschutz auf Baustellen
  - Baumschutz bei Bauvorhaben
- Baumkletterer für hohe Bäume im Einsatz
  - Todholzäste werden über den Wegen schonend entfernt





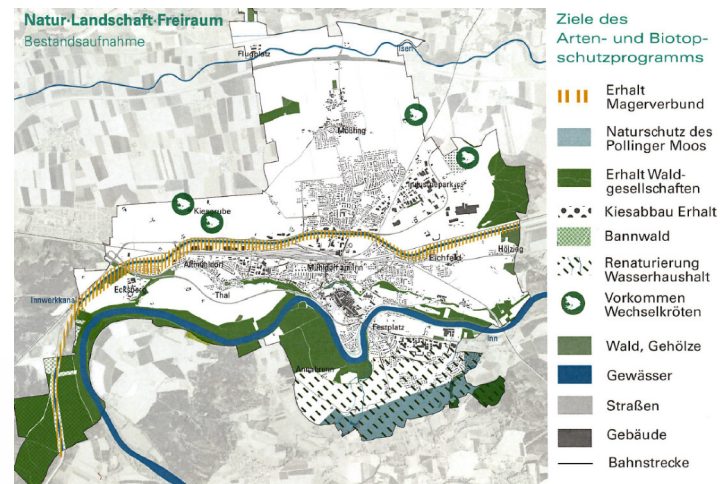
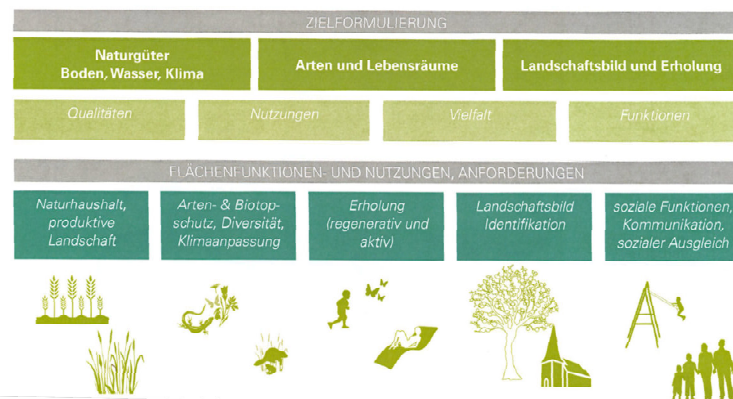
## Aspekt 2: Wasser, Abwasser, Abfall, Umwelt – umgesetzte und laufende Maßnahmen

### 2.7 Grünzüge

- Konzept Stadtwall:
  - Erhalt und Pflege
  - Historische Grünflächen aufwerten
- Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan

#### Information

Landschaftsplan Mühldorf





### Aspekt 3: Materialien / Verwendete Stoffe – umgesetzte und laufende Maßnahmen

#### 3.1 Baumaterialien

- Extensive Begrünung bei Flachdächern an städt. Gebäuden + Festsetzung in B-Plänen
- Neubau Amt für Ländliche Entwicklung: Ausführung in Holzbau angedacht
- Neubau Kinderkrippe Harthausen Straße: Ausführung in Holzbau
- Verzicht auf Vollwärmeschutz (WDVS mit Styropor)
- Keine Kunststofffenster
- Natürliche Produkte für Böden in Kinderbetreuungseinrichtungen (z. B. Linoleum)

#### 3.2 Verwendete Stoffe

- Kein Gift bei Unkrautbekämpfung – mechanische Fugensäuberung
- Verwendung von Naturdünger mit Bodenaktivator
- Sauerstoffgehalt der Weiher wird mit Plocherpulver (gemahlene Steine) natürlich erhalten





### Aspekt 4: Umgang mit Ressourcen – umgesetzte und laufende Maßnahmen

#### 4.1 Grund und Boden / Flächenverbrauch

- Nachhaltiger Umgang mit Boden durch Verdichtung, Teppichbebauung, gemischte Wohngebiete (nicht nur EFH) und Nutzung Leerstand vor Baulandentwicklung
- Teilnahme am Förderprogramm des Bauministeriums zur Erhebung der Innenentwicklungspotenziale (Beschluss STR 25.10.18)  
Vorstellung Auswertung Brachflächen, Leerstände, Baulücken + Verdichtungsmöglichkeiten (STR 27.11.19)

Übergeordnetes Ziel: Einfluss auf zukünftigen Flächenverbrauch





### Aspekt 4: Umgang mit Ressourcen – umgesetzte und laufende Maßnahmen

#### 4.2 Ausgleichsflächen

- Übersicht aller Ausgleichsflächen der Stadt Mühldorf (innerhalb und außerhalb Bebauungsplangebiet) mit Angabe Grundstückseigentümer, Pflegemaßnahmen, Besichtigungen, usw.
- Regelmäßige Begehungen und Absprachen mit Unteren Naturschutzbehörde
- Enge Zusammenarbeit mit Landschaftspflegern und Landwirten
- Registrierung der Ausgleichs- und Ökokontoflächen beim Landesamt für Umwelt (LfU Bayern)
- Über 50 Ausgleichsflächen für die Stadt Mühldorf u. a. in folgenden Kommunen:
  - Stadt Mühldorf a. Inn
  - Gemeinde Erharting
  - Gemeinde Polling
  - Gemeinde Unterreit
  - Gemeinde Oberneukirchen + Unterneukirchen
  - Gemeinde Irl
  - Gemeinde Gumattenkirchen
  - Gemeinde Winhöring
  - Gemeinde Dietersdorf
  - Gemeinde Jettenbach



## 4.2 Ausgleichsflächen

[illegible]

Ausgleichsfläche gesamt  
(außerhalb B-Plangebiete):  
ca. 350.000m<sup>2</sup>



### Aspekt 4: Umgang mit Ressourcen – umgesetzte und laufende Maßnahmen

#### 4.3 Sonstige Ressourcen / Flora Fauna

- Anlegen von Blühwiesen (z. B. Stadtberg, Holzhauser Garten) -> Bienen-/Insektenweide
- Wildblumenmischungen (1jährig) z. B. auf Inseln der alten B12  
(Bienenweide, naturnah, günstiger als 2x jährlich Pflanzen setzen)
- Nistkästen u. a. am Rathaus + als Vorgabe in B-Plänen
- bewusste Reduzierung Streulichteffekt als Vorgabe in B-Plänen bei Straßenbeleuchtung zum Schutz von Insekten





### Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

- Bericht mit Schwerpunkt der ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit
- das Feld der Sozialen Nachhaltigkeit ist nicht Teil dieses Berichts
- im Vergleich zu anderen Kommunen wird weiterhin sehr viel im Sinne der Nachhaltigkeit entschieden und realisiert
- die Stadt Mühldorf a. Inn ist auf einem guten Weg in Richtung nachhaltiger Stadtentwicklung
- Ziel ist eine Stadtentwicklungspolitik, die die naturräumlichen und ökologischen Rahmenbedingungen als Basis ihres politischen Handelns versteht
- die aufgeführten Maßnahmen werden konsequent weiter verfolgt und stetig verbessert
- zusätzliche Maßnahmen müssen erkannt und verfolgt werden (z. B. Energieeffizienznetzwerk, Landschaftspflegeverband, Insektenfreundlichkeit, ....)

